

S T A A T L I C H E K U N S T S A M M L U N G E N D R E S D E N

Ergänzung Veranstaltungsrichtlinien Kunsthalle im Lipsiusbau

<u>Veranstaltungsart</u>	
Oberes und unteres Foyer	Dinner, Stehempfang, Konzert, Vortrag, Party Max. zulässige Personenzahl: 516
Oberes, unteres Foyer und Ausstellungshalle (Nur möglich, wenn <i>keine</i> Ausstellung stattfindet!)	Dinner, Stehempfang, Konzert, Vortrag, Party Max. zulässige Personenzahl: 616

<u>Veranstaltungsvorbereitung</u>	<p>Aufgrund der baulichen Besonderheiten wurde ein ganzheitliches veranstaltungsbezog. Brandschutzkonzept erarbeitet. Dieses kann auf Nachfrage bei SKD eingesehen bzw. unter Wahrung von Urheberrecht und Datenschutz/ Geheimhaltung gegenüber Dritten als PDF-Datei übermittelt werden.</p> <p>Das Brandschutzkonzept enthält unter anderem veranstaltungsspezifische Regelungen und Verhaltensvorschriften, die in dieser Ergänzung zu den Veranstaltungsrichtlinien zusammengefasst sind, sowie Personenzahlbeschränkungen.</p> <p>Der Veranstalter muss den SKD eine Nutzungsbeschreibung und einen maßstabgerechten finalen Aufbau- und Bespielungsplan mit sämtlichen Einbauten mindestens 14 Tage vor der Veranstaltung vorlegen.</p> <p>Termin: 14 Tage vor der Veranstaltung</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Nutzungsbeschreibung • Aufbauplan 	

<u>Brandschutz</u>	<p>Die Flucht- und Rettungswege sind von jeglicher Nutzung und von Aufbauten permanent freizuhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgang zur Brühlschen Terrasse (Erdgeschoss) - Ausgänge zum Georg-Treu-Platz (Untergeschoss) - Ausgang zum Wendelstein (Erdgeschoss) - Treppen, Gänge usw. / Rettungswege im Freien <p>Außenliegende Rettungswege müssen bei jeder Witterung sicher begehbar sein. Bei Dunkelheit sind alle Rettungswege, auch außerhalb des Gebäudes, zu beleuchten.</p> <p>Die Rolltore am Ausgang UG Vorbereitung zum Georg-Treu-Platz müssen während Veranstaltungen offen stehen.</p> <p>Die Unterkonstruktion (außer Lagerhölzer von Szenenflächen) von veränderbaren Einbauten (Szenenflächen, Tribünen, Podien) muss nichtbrennbar sein (außer Podien mit insgesamt nicht mehr als 20 m² Fläche).</p> <p>Stände und Arbeitsgalerien für Licht-, Ton-, Bild- und Regieanlagen, wie Beleuchtungstürme oder Arbeitsbrücken, müssen nichtbrennbar sein. Der Abstand zwischen Arbeitsgalerien und Raumdecken muss mindestens 2 m betragen.</p> <p>Bei Bestuhlung sind alle Anforderungen des § 10 SächsVStättVO einzuhalten.</p> <p>Folgende Brandschutzeinrichtungen sind vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feuerlöscher (Grundausstattung) - Sicherheitsbeleuchtung - beleuchtete Sicherheitszeichen - automatische Brandmeldeanlage flächendeckend - Rauchableitungsanlagen
--------------------	--

S T A A T L I C H E
K U N S T S A M M L U N G E N
D R E S D E N

<u>Lieferadresse/Anfahrt</u>	Staatliche Kunstsammlungen Dresden Kunsthalle im Lipsiusbau Georg-Treu-Platz 1 01067 Dresden
------------------------------	---

<u>Größe</u>	
Oberes Foyer	ca. 170 m ²
Unteres Foyer	ca. 205 m ²
Ausstellungshalle	ca. 395 m ²

<u>Anlieferung/Aufbau</u>	ab 18:00 Uhr oder nach Absprache Anlieferung und Vorbereitung im Hinterlandbereich im UG nach Absprache ganztägig Siehe Veranstaltungsrichtlinien Punkt 3.4.
---------------------------	---

<u>Veranstaltung</u>	<p>Bei der Verwendung von elektroakustischen Beschallungsanlagen ist durch den Veranstalter mit geeigneten Mitteln dafür Sorge zu tragen, dass Sicherheitsdurchsagen jederzeit - auch bei Energieausfall - durch die Verantwortlichen möglich sind.</p> <p>Für die Einhaltung der maximal zulässigen Besucherzahlen ist der Veranstalter verantwortlich. Die Begrenzung kann z.B. durch Personal am Eingang sichergestellt werden.</p> <p>Während Veranstaltungen müssen folgende Türen mit jeweils mindestens 1 Person besetzt sein, die im Bedarfsfall die jeweilige Tür (einen Flügel) öffnet und offenhält.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Außentür (Schlupftür) Oberes Foyer zur Brühlschen Terrasse - Innentür UG Foyer zu UG Vorbereitung - Außentür (Holztor) UG Vorbereitung zum Georg-Treu-Platz <p>Bei Nutzung der Ausstellungsvorbereitung als Catering-hinterland ist der benötigte Bereich mit Paravents abzugrenzen.</p>
----------------------	--

<u>Tanzmöglichkeit</u>	ja
------------------------	----

<u>Klimaanlage</u>	nein
--------------------	------

<u>Heizung</u>	ja
----------------	----

<u>Buffetstrecken/Getränkestationen</u>	ja Ausschank von Rotwein und anderen färbenden Speisen und Getränken nur bei gesetztem Essen. Siehe Veranstaltungsrichtlinien Punkt 4.8.
---	--

S T A A T L I C H E
K U N S T S A M M L U N G E N
D R E S D E N

<u>Lagerflächen</u>	stehen nicht zur Verfügung
<u>Abbau</u>	Im Anschluss an die Veranstaltung bis 6:00 Uhr des Folgetages

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

MSU Museumsladen GmbH
Veranstaltungsmanagement im Auftrag der
Staatlichen Kunstsammlungen Dresden
Residenzschloss, Taschenberg 2, 01067 Dresden
Telefon + 49 (0) 351 49 14-23 60/-23 68
E-Mail: info@skd.museum / Internet: www.msu-dresden.de
Änderungen vorbehalten!